

Kontakt

Januar 2023

Informationsblatt des
Kreisverbandes Eichsfeld
der Partei **DIE LINKE.**

Grußwort zum Jahreswechsel

von Anna Opfermann
stellvertretende Kreisvorsitzende

Liebe Genossinnen und Genossen,
liebe Sympathisantinnen und
Sympathisanten,

das Jahr 2022, ein schwieriges Jahr für unsere Partei, neigt sich dem Ende. Unser Kreisverband hat in diesem Jahr einige langjährige Mitglieder aufgrund von Tod und Austritten verloren. Der Krieg in der Ukraine brachte die unterschiedlichen Ansichten innerhalb unserer Partei zu dieser Thematik zu Tage. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass die Genossinnen und Genossen das Gespräch mit dem Kreisvorstand suchen. Der Fokus sollte auf den Sorgen der Bürgerinnen und Bürger des Eichsfelds liegen und nicht auf innerparteilichen Querelen. Lasst uns durch gute Arbeit hier vor Ort ein Zeichen setzen. Wichtig bleibt der Austausch und nicht der Rückzug und die innerliche Resignation, sonst stärken wir

nur die Rechten in diesem Land. Auch wenn unser Kreisverband nur noch aus wenigen Mitgliedern besteht, finde ich das Engagement unserer Mitglieder und Sympathisanten sehr lobenswert. Trotz aller Differenzen gibt es einen guten Zusammenhalt in unserem Kreisverband.

In unserer letzten Mitgliederversammlung am 15.12.2022 wurde der erste Entwurf des Arbeitsplans für 2023 vorgestellt. Wir möchten zukünftig versuchen, monatlich einen Infostand zu veranstalten, um mehr Präsenz zu zeigen. Im Februar 2023 wird unser Bundesgeschäftsführer, Tobias Bank, in Heiligenstadt sein. Wir werden eine offene Gesprächsrunde mit ihm anbieten. Neben unseren Gedenkveranstaltungen und Mitgliederversammlungen werden wir Vorträge zur Energiekrise und zum Thema Gesundheit anbieten. Im Juli 2023 jährt sich der Hungerstreik der Kalikumpel in Bischofferode zum 30. Mal. Zu diesem Jubiläum wird die Ausstellung „Schicksal Treuhand – Treuhand Schicksale“ in Bischofferode im Bergbaumuseum zu sehen sein. Die genauen Termine werden wir rechtzeitig bekannt geben. Den Arbeitsplan erhaltet ihr als Anlage in dieser Mail.

2024 wird uns ein anspruchsvolles Wahlkampfsjahr bevorstehen. Es werden Kommunalwahlen, Landratswahlen und Landtagswahlen stattfinden. Wir hoffen, dass wir als Linke mit zahlreichen Kandidatinnen und Kandidaten zur Kommunalwahl antreten können. Wir werden in den kommenden Monaten Gespräche führen, um Kandidatinnen und Kandidaten für die Wahlen zu gewinnen. Wenn ihr Interesse an einer Kandidatur habt, dann sprecht den Kreisvorstand gerne an.

Zu guter Letzt möchte ich mich herzlich bei allen Genossinnen und Genossen, sowie Unterstützerinnen und Unterstützern für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr bedanken. Unsere Mitglieder des Kreisverbandes werden bekanntlich auch nicht jünger und somit wird es auch nicht leichter politische Aktionen durchzuführen. Vielen Dank nochmal dafür!

Ich wünsche allen Genossinnen und Genossen, sowie Sympathisantinnen und Sympathisanten Gesundheit und viel Zuversicht für das Jahr 2023.

Bleibt kämpferisch!

Liebe Grüße, Eure Anna Opfermann.

Arbeitsplan 2023

Wann?	Wo?	Was?
09.01.23 Mo	HIG – Geschäftsstelle	Kreisvorstandssitzung
15.01.23 So	Berlin	Gedenktag Rosa Luxemburg und Karl Liebknecht
24.01.23 Di 10:00	HIG	Infostand von 10:00 bis 12:00
27.01.23 Fr	Niederorschel	Veranstaltung Gedenktag an die Opfer des Nationalsozialismus
06.02.23 Mo 17:00	HIG – Geschäftsstelle	Kreisvorstandssitzung
Datum folgt	HIG	Treffen mit dem Bundesgeschäftsführer
<i>Termin wird noch bekannt gegeben</i>		Infostand
21.02.23 Di 18:00	HIG – Hotel Nord-deutscher Bund	Vortrag Ralph Lenkert (MdB) über Energiekrise (Bleibt Energie bezahlbar?)
08.03.23 Mi	Ort folgt	Blumenaktion zum Frauentag
08.03.23 Mi 14:30	HIG – Geschäftsstelle	Frauentagsfeier
23.03.23 Do 15:00	HIG – Alter Friedhof	Kapp-Putsch-Gedenken
25.03.23 Sa	Ort folgt	Mitgliederversammlung
03.04.23 Mo	HIG – Geschäftsstelle	Kreisvorstandssitzung
10.04.23 Mo	Ort folgt	Ostermarsch
<i>Termin wird noch bekannt gegeben</i>		Infostand
24.04.23 Mo	HIG – Geschäftsstelle	Kreisvorstandssitzung
<i>Termin wird noch bekannt gegeben</i>		Vortrag Ralf Plötner (MdL) über Gesundheit
01.05.23 Mo 14:00	Leinefelde	1. Maifest
08.05.23 Mo 15:00	HIG – Sowj. Ehrenfriedhof	Gedenkveranstaltung zum 79. Jahrestag der Befreiung
22.05.23 Mo	HIG – Geschäftsstelle	Kreisvorstandssitzung
24.06.23 Sa	Ort folgt	Mitgliederversammlung
26.06.23 Mo	HIG – Geschäftsstelle	Kreisvorstandssitzung
<i>Termin wird noch bekannt gegeben</i>		Infostand
<i>Termin wird noch bekannt gegeben</i>		Infostand
03.07. - 31.07.23	Kali-Bergbaumuseum Bischofferode	Treuhand-Ausstellung zum 30. Jahrestag des Hungerstreiks
17.07.23 Mo	HIG – Geschäftsstelle	Kreisvorstandssitzung
28.08.23 Mo	HIG – Geschäftsstelle	Kreisvorstandssitzung
<i>Termin wird noch bekannt gegeben</i>		Infostand
01.09.23 Fr	HIG	Weltfriedenstag (1939, Beginn des II. Weltkrieges)
11.09.23 Mo	HIG – Geschäftsstelle	Kreisvorstandssitzung
20.09.23 Mi	Ort folgt	Weltkindertag, Feiertag in TH
<i>Termin wird noch bekannt gegeben</i>		Infostand
21.10.23 Sa	Ort folgt	Mitgliederversammlung
06.11.23 Mo	HIG – Geschäftsstelle	Kreisvorstandssitzung
09.11.23 Do	HIG	Jahrestag der Novemberpogrome
17.11.23 Fr	Augsburg	Bundesparteitag
<i>Termin wird noch bekannt gegeben</i>		Infostand
04.12.23 Mo	HIG – Geschäftsstelle	Kreisvorstandssitzung

Rede auf der Mitgliederversammlung am 12.12.22 in Leinefelde

von Anna Opfermann

Liebe Genossinnen und Genossen, nun komme ich zum Bericht des Kreisvorstandes.

Im November 2021 begann die Legislaturperiode des jetzigen Kreisvorstandes.

Unser Kreisvorstand musste zu Beginn der Amtszeit einen herben Einschnitt verzeichnen, da Petra Welitischkin die Partei verließ. Der Hauptgrund für den Austritt war dabei die Unzufriedenheit mit der Coronapolitik der Landesregierung. Auf der Mitgliederversammlung im Frühjahr 2022 erläuterte Petra ihre Beweggründe für den Austritt den anwesenden Genossinnen und Genossen. Des Weiteren zog sich der Genosse Mike Weber aus der Vorstandstätigkeit zurück. Somit schrumpfte unser Vorstand von 8 auf 6 Personen.

Sah ich unser Kreisvorstand im November 2022 noch gut aufgestellt, schwand dieses Gefühl im Laufe des Jahres. Uns beschäftigte weiterhin die Corona-Pandemie. Diese hatte bereits die unterschiedlichen Ansichten zu Tage getragen. Durch den Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine im Februar dieses Jahres zeigten sich auch in unserem Vorstand sowie in unserem Kreisverband die unterschiedlichen Meinungen zu dieser Thematik. Die Spaltung unserer Partei in Pro Wagenknecht und Contra Wagenknecht ist mittlerweile auch an der Basis angekommen. Viele Genossinnen und Genossen verstehen die Bundespartei nicht mehr und verlassen DIE LINKE. In

unserem Kreisverband sind in diesem Jahr (Stand: 01.12.22) 9 Personen (5 m, 4 w) aus allen Altersklassen ausgetreten. Wir als Kreisvorstand haben u. A. mit der Buchlesung von Dr. Stefan Bollinger (Die Russen kommen! Über deutsche Hysterie und deren Ursachen) deutlich gemacht, dass es nicht nur die eine Sichtweise auf den Krieg in der Ukraine gibt. Es ist wichtig, unterschiedliche Argumente einfließen zu lassen und sich dann daraus eine Meinung zu bilden. Jedoch mussten wir feststellen, dass es weiterhin eine große Unzufriedenheit unserer Mitglieder gibt. Leider muss ich sagen, dass diese kaum persönlich an mich herangetragen wurde. Oft erfahren wir erst davon, wenn die Austrittserklärung vorliegt. Das finde ich sehr schade. Warum wird kein Gespräch im Vorfeld gesucht? Und warum, waren dann so oft unsere Angebote in diesem Jahr so schlecht besucht? Diese Fragen treiben mich um.

Die große Unzufriedenheit der Genossen und Genossinnen kommt doch zum größten Teil durch die Zerrissenheit der Bundestagsfraktion und dass man selbst als Linker manchmal nicht mehr weiß, wofür steht DIE LINKE. Jedenfalls waren wir sehr enttäuscht, dass zum Austausch mit unserem Bundesgeschäftsführer, Tobias Bank in HIG, nur 3 Vorstandsmitglieder anwesend waren und keine weitere Genossin oder Genosse. Hier wäre der richtige Adressat für die Unzufriedenheit vor Ort gewesen, der den besten Draht zu der Politprominenz hat.

Mittlerweile hat unser Kreisverband nur noch 74 Mitglieder (Stand: 01.12.22). Durch unsere Altersstruktur ist unsere Präsenz im Eichsfeld deutlich eingeschränkt. Damit meine ich das Stecken von politischer Werbung, Infoständen, wenige kommunale Mandate etc. 66 % unserer Genossinnen und Genossen sind über 60 Jahre alt! Wir haben in diesem Jahr mit unserem Maifest gesehen, dass es immer wieder dieselben Genossinnen und Genossen sind, die die Fahne noch hochhalten. Aber auch diese werden älter. Wenn es DIE LINKE. in zwei Jahren noch geben sollte, stellt sich mir schon lange die

Frage, was dann überhaupt noch vor Ort möglich ist, wenn wir kaum noch Mitglieder haben. Die jungen Leute müssen es richten, würde man jetzt meinen.

Unsere Vorstandsmitglieder Vanessa und Nick haben in diesem Jahr versucht die jungen Genossinnen und Genossen zu aktivieren. Jedoch gab es auf die Einladung zu einem zwanglosen Kennenlernen kaum Reaktionen. Die Probleme zur Mobilisierung der Jugend sind dem Landesverband bekannt. Eine Delegation aus 3 Genossen besuchte uns im Sommer in der Geschäftsstelle. Jedoch scheint unser Kreisverband mit dem Problem nicht allein da zu stehen. Immerhin haben wir 14 Genossinnen und Genossen die zur Jugend (bis 35 Jahre) gezählt werden. Auch hier habe ich wieder eine Frage. Was können wir tun, damit die jungen Leute Bock haben sich zu engagieren?

Auch wenn unsere Kreisverband nur aus wenigen Mitgliedern besteht, finde ich das Engagement einige Mitglieder und Sympathisanten sehr lobenswert. Unsere Geschäftsstelle ist von montags bis freitags durch Ehrenamtliche besetzt. Dies ist eine Seltenheit in anderen Kreisverbänden, obwohl diese uns zahlenmäßig überlegen sind. Auch zum Frauentag wart ihr wieder fleißig und habt die Rosen an die Erzieher und Erzieherinnen verteilt.

Seit dem Sommer steht die Energiekrise bei allen im Fokus. Unsere letzten Infostände und der Infostand zum Weltfriedenstag beschäftigten sich mit dem Thema. Jedoch zeigt sich hier von einem Großteil der Bürger und Bürgerinnen ein Desinteresse mit uns ins Gespräch zu kommen. Wir haben lange als Kreisvorstand gegrübelt, was wir noch machen könnten. Auch hatten wir im Sommer angedacht, eventuell eine Demo im Herbst zu organisieren. Einige Bürgeranfragen wurden an uns herangetragen und lautet ungefähr so: „Wenn ihr eine Demo macht, dann gehe ich mit. Bei den Rechten laufe ich nicht mit.“ Letztendlich haben wir keine Demo angemeldet. Ich persönlich habe den Eindruck, dass der Politikverdross in der Bevölkerung

mittlerweile so enorm ist, dass sich lieber bei unangemeldeten Demos, sogenannten Spaziergängen, eingereicht wird. Auch hier gehen die Meinungen in unsere Partei stark auseinander, wie wir uns dazu verhalten sollten.

Um solche Fragen zu klären, sind auch Ortsverbände eine gute Möglichkeit sich auszutauschen. Unser Genosse Nick Künemund lud zu einer Versammlung des Ortsverband Leinefelde-Worbis ein. Jedoch war auch hier die Resonanz ernüchternd.

Zusammenfassend kann ich sagen, dass wieder kein einfaches Jahr hinter

uns liegt. Die Zukunft ist ungewiss. Wird es uns noch als Partei geben oder sinken wir in die Bedeutungslosigkeit? Wird Sara eine eigene Partei gründen und trifft sich dann da der eine oder andere hier im Raum wieder? Wir wissen es nicht. Ich weiß nur dass mein Herz noch links schlägt und dass ich für eine gerechtere Welt kämpfen möchte. Auch wenn es oft frustrierend ist, wenn wir nur mit 4 Personen zusammensitzen. Wichtig bleibt der Austausch und nicht der Rückzug und die Resignation.

2024 steht auch bald schon wieder vor der Tür. Es liegen Landtags- und Kommunalwahlen vor uns. Ziel wird

sein, dass wir unsere Mandate hier im Kreistag und in den Stadträten behalten. Hier sehe ich noch Potenzial, dass wir durch gute Kommunalpolitik auf uns aufmerksam machen können. Ich bitte euch, wenn Ihr Interesse habt zu kandidieren, uns dies im Laufe des nächsten Jahres kundzutun. Vielleicht kennt ihr die ein oder andere Person, die mit uns sympathisiert. Sprecht sie doch einfachmal an und fragt, ob die Person Interesse hat, für uns anzutreten.

Das war mein Rückblick und meine Einschätzung zu unserem Kreisverband. Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit.

Geburtstage



Herausgeber

DIE LINKE. Eichsfeld
www.die-linke-eichsfeld.de
rgeschaeftsstelle@die-linke-eichsfeld.de
www.facebook.com/dielinkeeic

Geschäftsstelle

Marktplatz 6/7
37308 Heilbad Heiligenstadt
Tel. 03606 613552
Fax 03606 608761

Spendenkonto

DIE LINKE. Eichsfeld
Kreissparkasse Eichsfeld
IBAN: DE12 8205 7070 0260 0016 00
BIC: HELADEF1EIC